Textlänge: ca.4.300 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Autorin: Dr. Nicola A. Mögel

**veri:con cleanic – ein Sichtschutz vereint Ästhetik, Funktion und Hygiene**

Mal ist etwas praktisch und mal ist es schön, doch erst wenn ein Produkt beides vereint, erfüllt es wirklich seinen Zweck. In einem Krankenhaus muss die Einrichtung in erster Linie praktisch sein, doch viele Menschen fühlen sich in einer klinischen Strenge unbehaglich. Das Sichtschutzsystem veri:con cleanic von maasberg schafft durch seine ästhetische Gestaltung eine warme Behaglichkeit und ist doch so einfach sauber zu halten wie ein Tisch.

Denn an dem Thema Hygiene kommt niemand mehr vorbei. Durch Covid-19 sind Hygienekonzepte allgegenwärtig und tauchen im Büroalltag auf wie im Freizeitbereich. Gerade in Kliniken kommt der Hygiene ein besonderer Stellenwert zu und betrifft Ärzte wie Besucher, aber vor allem Patienten mit einem geschwächten Immunsystem, die besonders anfällig für Infektionen sind. Desinfektion und Reinigung ist auch im Krankenhaus der einfachste und wichtigste Weg, um Infektionen zu vermeiden.

Gunther Maasberg unterstützt Inneneinrichter für Hotel- und Bürobauten seit Jahrzehnten mit passgenauen Lösungen für den Sicht- und Blendschutz. Mit dem Universitätsklinikum Jena (UKJ) entwickelte das Münchberger Unternehmen den Sicht- und Blendschutz veri:con cleanic. Dr.med. Helke Dobermann, Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin am Uniklinikum Jena stand den Entwicklern beratend zur Seite. Als Expertin hat sie alles im Blick, was der Gesundheit von Patienten und Personal gefährlich werden könnte - vom resistenten Erreger bis zum hochansteckenden Virus. Um Infektionen zu vermeiden, betont sie die Notwendigkeit von Reinigung und Desinfektion. „Beides gehört“, so die Ärztin vom Institut für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene, „zu den so genannten Basishygienemaßnahmen, also den grundlegenden Präventionsmaßnahmen zum Schutz der Patienten und der Mitarbeiter, die im Umgang mit allen Patienten durch alle Mitarbeiter eingehalten werden müssen.“ In den letzten Jahrzehnten wurden hierzu eine große Anzahl von gesetzlichen Vorschriften, Regelwerken und Richtlinien auf den Weg gebracht.

Nicht nur in Zeiten von Corona, sondern auch im zunehmend von multiresistenten Keimen betroffenen Klinikalltag schützen Investitionen in Hygienemaßnahmen vor Ansteckung. Am besten lassen sich im Patientenzimmer abwischbare und geschlossene Oberflächen reinigen und desinfizieren. Die Forderung nach abwischbaren Oberflächen können herkömmliche Lösungen wie Vorhänge oder Lamellen jedoch nicht erfüllen. Textiler Sichtschutz zum Verschatten oder zum Schaffen von Intimität ist daher zunehmend auf dem Rückzug. Er kommt im Klinikalltag „vor allem in Bereichen mit vergleichsweise niedrigem Infektionsrisiko oder noch in Altbauten vor“, so die Krankenhaushygienikerin Dr. Dobermann.

Fachleute wie sie werden bei Um- und Neubauten in Krankenhäusern von hygienerelevanten Bereichen hinzugezogen und legen Wert auf Materialien, die ihren hygienischen Anforderungen entsprechen. Die vielseitig einsetzbare, verschiebbare veri:con cleanic Plexiglaspaneele erfüllt eine Vielzahl dieser hygienischer Vorgaben. Sie ist desinfizierbar und kann mit einem Nassreinigungsmittel abgewischt werden. Veri:con cleanic ist textilfrei und kommt ohne Silberionen und Kupfer aus. Bei dem selbsttragenden System werden die Paneele von Hand verschoben und benötigen kein schwer sauber zu haltendes Zug- oder Schnursystem. Selbstverständlich entspricht veri:con cleanic allen Brandschutzvorgaben für öffentlich genutzte Innenräume. Vielfältige Montagemöglichkeiten erlauben auch einen Einsatz „ums Eck“. Praktisch ist es auch, dass die Paneele vor Ort gereinigt werden. Nichts muss zeitraubend auf- und abgehängt werden.

Neben diesen funktionalen Aspekten besticht veri:con cleanic auch durch seine unaufdringliche, ästhetische Gestaltung. Durch eine Vielzahl auswählbarer Farben, kann der Sichtschutz auch als Farbakzent bewusst gestalterisch eingesetzt werden. Nicht selten hängt das psychische Wohlbefinden von Personal, Patienten und Angehörigen in einem Krankenhaus auch von der direkten Umgebung ab. „Gerade in hellen Gelbtönen“, so der Entwickler Maasberg „schafft unser innovativer Sichtschutz eine warme Raumatmosphäre. Bewusst haben wir bei veri:con cleanic eine neue Einheit von Hygiene, Funktion und Ästhetik geschaffen. Wir nehmen healing architecture, die „heilende Architektur“ beim Wort.